

Personalamt

Telefonnummer: (0941) 507-1113 / 2110 / 2111
E-Mail: personalamt@regensburg.de

02.03.2021

Stellenausschreibungsverfahren

Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns wichtig.

Die nachfolgenden Hinweise dienen Ihrer Information bei der Bewerbung bezüglich Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß den Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Zweck und Rechtsgrundlage

Zur Durchführung eines Stellenbesetzungsverfahrens werden die mit der Bewerbung übersandten Daten gespeichert. Es handelt sich dabei um persönliche Daten (Name, Geburtsdatum, Wohnort etc.) und um Daten über den schulischen bzw. beruflichen Werdegang incl. Zeugnisse, Urkunden und dem dazugehörigen Schriftverkehr.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung dieser Daten sind Art. 6 Abs. 1 Buchstaben a und b DSGVO, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b DSGVO, Art. 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG). Die Einwilligung zur Datenspeicherung entspringt dem Interesse der einzelnen Bewerber (m/w/d) und findet Ausdruck in der Übersendung einer entsprechend detaillierten Bewerbung. Die Verarbeitung dient im weiteren Verlauf der Sicherstellung der ordnungsgemäßen Personalauswahl; sie ist Ausfluss des Art 33 Abs. 2 Grundgesetz, der den Zugang zu öffentlichen Ämtern nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorsieht.

Weitergabe von Daten

Zur Vorbereitung der Entscheidungsfindung bzw. Auswahlentscheidung werden die Bewerberdaten an die jeweiligen Fachdienststellen versandt. Die Personalvertretung, die Schwerbehindertenvertretung und die Gleichstellungsstelle erhalten im Rahmen der bestehenden Beteiligungsrechte Einblick in diese Daten. Die Weitergabe der Daten erfolgt damit nur innerhalb der Stadtverwaltung Regensburg und nur an die Stellen, die am konkreten Auswahlprozess beteiligt sind.

Eine Übermittlung an Drittländer erfolgt nicht. Drittländer sind Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes.

Löschfristen

Personenbezogene Bewerberdaten werden 6 Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Danach werden die Bewerberdaten nur noch anonymisiert für statistische Zwecke vorgehalten und lassen keinen Rückschluss mehr auf die Person zu.

Rechte der betroffenen Personen

Beim Verantwortlichen für die Datenerhebung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Soweit Sie von diesen Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Regensburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Grundsätzlich besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Daten während des laufenden Auswahlverfahrens jederzeit löschen lassen. Damit ziehen Sie Ihre Bewerbung zurück und können am Auswahlprozess nicht mehr teilnehmen.

Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten für Stellenausschreibungsverfahren ist die Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, Email: stadt_regensburg@regensburg.de, Telefon: 0941/507-0.

Zuständige Dienststelle für die Bearbeitung von Fragen, Auskunftersuchen oder Anträgen ist die Stadt Regensburg, Personalamt, D.-Martin-Luther-Str. 3, 93047 Regensburg, Email: personalamt@regensburg.de; Telefon 0941/507-1113, 0941/507-2110 oder 0941/507-2111

Der zuständige Behördliche Datenschutzbeauftragte ist zu erreichen unter:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg, Email: datenschutz@regensburg.de, Telefon: 0941/507-2114